

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 36

**Illustration:** Läbewäse am Schtrassrand  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Verkehr

In 16 Tagen hat «Nautilus» die «Unterführung» des Nordpols bewältigt. Bis es in unseren Städten mit einer Verkehrsunterführung so weit ist, braucht es ebensoviele Jahre.

## China

Radio Peking gab bekannt, die Konstruktion der ersten elektronischen Rechenmaschine, die 800 Röhren und 4000 Widerstände enthalte, sei mit sowjetischer Hilfe beendet worden. – Die größte Röhre steuerte Chruschtschew bei, während der Hauptwiderstand von Mao Tse Tung geliefert wurde.

\*

Ab 1. Januar werden in China alle noch im Privatbesitz befindlichen Mietshäuser verstaatlicht und die Hausbesitzer umerzogen, um aus ihnen Mitglieder der Arbeiterklasse zu machen. Verstaatlichung heißt auf Chinesisch: Klau Kling Klang. Und «Verstaatlichung von Mietshäusern»: «Klau Hi Po Tek».

## Aus aller Welt

Der amerikanische Pavillon auf der Brüsseler Weltausstellung nennt vier Deutsche «die größten Emigranten der USA»: an erster Stelle Albert Einstein, dann nacheinander Thomas Mann, Wernher von Braun und Marlene Dietrich.

\*

Die Zoodirektionen in Glasgow (England) und Midland (USA) haben in ihren Tiergärten «menschenfreie Tage» eingeführt. Es wurde festgestellt, daß die Tiere diesen Ruhetag dringend nötig hätten, da sie durch den ständigen Kontakt mit den Zoobesuchern zunehmend an nervösen Depressionen litten.

\*

Ein Kino in Pretoria (Südafrika) hat zur Bequemlichkeit seiner Besucher eine Waschanstalt anbauen lassen. Die Hausfrauen bringen ihre schmutzige Wäsche mit und lassen sie waschen, während sie sich den Film ansehen.



Boulevard-Restaurant

Läbewäse am Schtraaßerand



«Ich han e Läbesschtellig.»  
«Du meinsch gwüß die Schtellig wo d jetz grad iinnsch!»



«Jonny, Du bisch hüt eso dynamisch!»

## Im Männer-Paradies

In der SAFFA liegt bekanntlich das sogen. «Männerparadies».

Wir möchten Besucher speziell darauf aufmerksam machen, daß dort nun an den Telefonapparaten ein neues Tonband eingeführt worden ist, das den Titel «Grad we deheime!» trägt. Wenn Sie also den Hörer abnehmen, so tönt es folgendermaßen an Ihr freudig überraschtes Männerohr:

«Was machst du dänn eigetli dr ganz Tag ohni mich, hä?»  
«Wo bisch so lang gsi?»  
«Häscht vill Gäld bruucht?»  
«Wer ischt das gsi, wo d vorig grüest häscht?»  
«Weso kännscht du die?»  
«Worum hät dich die grüest?»  
«Woher chunnt das blond Haar, wonich bim Bürschte vorig gfunde ha, hä?»  
«Worum häscht du dich hüt am Morge nuch emal frisch grasiert?»  
«Wo witt jetz schu wider hii?»  
«Worum chunnscht du erscht mit em letschte Zug hei?»  
«Gält, das khörscht nüd gärn?»

Usw. – d. h. falls Sie den Hörer nicht schon vorher abgehängt haben.  
Im übrigen aber – ein Lob der Saffa! Fr.

# ISOLABELLA

der gute  
**VERMOUTH**  
seit 1870

BILLY



## PEPSODENT ZAHNPASTA



*macht auch Ihre Zähne  
schimmernd weiss!*



... begeistert jeden Leicht-Raucher!